



**Felix Banaszak MdB**  
**Bärbel Bas MdB**  
**Lamy Kaddor MdB**  
**Mahmut Özdemir MdB**  
**Bernd Reuther MdB**

Felix Banaszak MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Autobahn GmbH des Bundes  
Herrn Dr. Michael Güntner  
Heidestr. 15  
10557 Berlin

**Felix Banaszak MdB**  
**Berliner Büro**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-74257  
felix.banaszak@bundestag.de

Berlin, 6. März 2024

**A59: Beschluss des Haushaltsausschusses zu einer  
Machbarkeitsstudie zur Tunnel- bzw. Trogvariante**

Sehr geehrter Herr Dr. Güntner,

als Duisburger Wahlkreisabgeordnete wenden wir uns an Sie, um an den Briefverkehr aus dem letzten Jahr mit Ihnen anzuknüpfen.

In seiner Bereinigungssitzung am 16. November 2023 hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages für den Etat des BMDV eine Machbarkeitsstudie über den Ausbau der A59 in Tunnel- bzw. Trogvariante beschlossen. Bundestag und Bundesrat haben den Bundeshaushalt am 2. Februar 2024 final verabschiedet.

Damit hat der Haushaltsgesetzgeber seinem Wunsch Ausdruck verliehen, auf Basis einer solchen Studie eine Entscheidung über die mögliche Finanzierung einer Tunnel- bzw. Trogvariante mündig zu treffen. Solange der Deutsche Bundestag über das Ergebnis einer solchen Studie nicht beraten konnte, verbieten sich Vorfestlegungen durch eine aktive Weiterführung der bisherigen Planungen durch die Autobahn GmbH.

Da jedoch in Bezug auf die unstrittige Umsetzung des Planungsabschnitts Berliner Brücke die Zeit drängt, weil die Brücke zum Ende dieses Jahrzehnts abgängig ist, ist hier kein Aufschub möglich. Um beiden Zielen gerecht zu werden – den Neubau der Berliner Brücke schnellstmöglich umzusetzen und sowohl die Weiterführung in Hoch- als auch in Troglage zu ermöglichen – scheint uns eine Teilung des Planfeststellungsverfahrens, wie sie das BMDV



**Felix Banaszak MdB**  
**Bärbel Bas MdB**  
**Lamya Kaddor MdB**  
**Mahmut Özdemir MdB**  
**Bernd Reuther MdB**

ursprünglich gegenüber der Stadt Duisburg avisiert hatte, die einzige Möglichkeit.

Deshalb möchten wir Sie erneut und nachdrücklich bitten, eine solche Teilung des Verfahrens im Einvernehmen mit dem BMDV vorzunehmen. Selbstverständlich unterstützen wir als Bundestagsabgeordnete gegebenenfalls notwendige Maßnahmen und Entscheidungen, um die Rechtssicherheit der Verfahrenstrennung sicherzustellen. In Bezug auf die Studie zur Tunnel- bzw. Trogvariante erwarten wir einen ergebnisoffenen Auftrag unter Einbezug der Wahlkreisabgeordneten sowie der Stadt Duisburg.

An einem persönlichen Gespräch – gerne vor Ort – ist uns weiterhin gelegen. Wir freuen uns über entsprechende Terminvorschläge Ihrerseits.

Mit freundlichen Grüßen

Felix Banaszak MdB

Bärbel Bas MdB

Lamya Kaddor MdB

Mahmut Özdemir MdB

Bernd Reuther MdB